

Inhalt

Vorwort

Einleitung	11
1. Der Anspruch Heinrichs des Löwen auf das nordostelbische Slawenland	19
2. Heinrich der Löwe und der Wendenkreuzzug 1147	71
3. Ein Feldzug Heinrichs des Löwen an die Peene 1148?	107
Exkurs 1: Der Peeneraum in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	109
Exkurs 2: Die Legation Guidos von Santa Maria in Porticu	125
4. Die Herrschaftsverhältnisse im nordostelbischen Slawenland um 1151	135
5. Ursachen, Verlauf und Ergebnisse des sächsisch-obotritischen Konfliktes 1158	143
6. Ursachen, Verlauf und Ergebnisse des sächsisch-obotritischen Konfliktes 1160	175
7. Die herrschaftliche Neuordnung des nordostelbischen Hoheitsgebietes Heinrichs des Löwen im Spätsommer 1160	201
7.1. Schwerin	201
7.2. Die herrschaftliche Neuordnung des Obotritenlandes	216
7.3. Die Einrichtung des mecklenburgischen Bistums	242
8. Behauptung, Erweiterung und herrschaftliche Neuordnung des nordostelbischen Hoheitsgebietes Heinrichs des Löwen 1162-1167	271
9. Der Streit um Rügen 1168-1171	347
10. Ursachen, Verlauf und Ergebnisse des sächsisch-pomeranischen Konfliktes 1177	395
11. Die Entmachtung Heinrichs des Löwen 1178-1181 und die Neuordnung der Herrschaftsverhältnisse nördlich der Elbe	427
Zusammenfassung und Ergebnisse	453

Quellen und Literatur	471
1. Quellen	471
2. Literatur	476
Abkürzungen und Siglen	491
Anhang: Karten	493
Karte 1: Das nordostelbische Slawenland zur Zeit der Belehnung Heinrichs des Löwen mit dem sächsischen Herzogtum (1142)	494
Karte 2: Der Herrschaftsbereich Herzog Heinrichs des Löwen im nordostelbischen Slawenland im Jahre 1152	495
Karte 3: Der Herrschaftsbereich Herzog Heinrichs des Löwen im nordostelbischen Slawenland im Jahre 1162	496
Karte 4: Der Herrschaftsbereich Herzog Heinrichs des Löwen im nordostelbischen Slawenland im Jahre 1172	497